



Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 3^e trimestre 2017 (juillet/août/septembre) | n°107

Vive le 14 juillet

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

Wie in jedem Jahr feiern wir, die Mitglieder der DFG Chemnitz, gemeinsam mit unseren französischen Freunden die Fête Nationale, den französischen Nationalfeiertag.



Wie bereits im letzten Bulletin angekündigt, findet unsere „Fête“ im Wasserschloss Klaffenbach im Restaurant „Torwache“ statt.

Alle Wanderlustigen treffen sich um 17 Uhr an der Endstelle der Linie 6/C11 in Altchemnitz.

Dort kann gegebenenfalls auch ein Auto geparkt werden. Die Wanderung dauert etwas mehr als eine Stunde.

Wer nicht wandern kann oder will, sollte mit der C11 bis zum Wasserschloss fahren oder das Auto nehmen. Die Rückfahrt ist mit der C11 kein Problem.

Das Abendessen ist für 19 Uhr geplant.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, möge das bitte noch tun.



Danach verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen allen Mitgliedern „de bonnes vacances“!

Unsere erste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 27. September statt: um 19 Uhr referiert Sebastian Liebold vom Institut für Politikwissenschaft der TU Chemnitz zu „Les citoyens et leur président - tenue et tensions“ in unserem Veranstaltungsraum.

Amic'Allemand

Im Namen des Vorstandes

Ihr

Martin Bauch

A la mémoire de Marc Le Layec

Am 8. Juni verstarb überraschend Marc Le Layec kurz nach seinem 80. Geburtstag. Er wurde 1937 in Paris geboren, ist aber ein echter Breton. Der Jurist und Germanist war bereits u. a. an deutschen Universitäten tätig, bevor er 1991 als Gastdozent an die TU Chemnitz kam. Er unterrichtete französische Sprache, Recht und Politik. Sein bevorzugtes Aktionsfeld war die Vermittlung von deutsch-französischen Partnerschaften an Universität und Wirtschaft. Vor seinem Ruhestand arbeitete er für die Chemnitzer Wirtschaftsförderung.

Marc gehörte zu den Pionieren der in Chemnitz überschaubaren communauté française nach der Wende. Er versprühte ein wenig den Geist des bon vivant, fuhr seinerzeit den vermutlich längsten Citroën der Stadt.



Der Deutsch-Französischen Gesellschaft Chemnitz gehörte er seit 1991 an, von 1998 bis 2004 auch deren Vorstand als Vize-Präsident, zog sich später aus deren Vereinsleben zurück wie auch im 1. Chemnitzer Pétanque-Club, dessen Gründungsmitglied er 1996 war.

2004 war er Gründungsmitglied der Sächsische-Bretonischen Gesellschaft e. V. mit Sitz in Dresden und bis 2015 in deren Vorstand.

In der letzten Zeit war es ruhiger um ihn geworden, seine Gesundheit hatte gelitten.

Leider konnte er nicht noch einmal die bretonische Heimat und die Familie sehen, wird aber dort seine letzte Ruhe finden.

Achim Dresler

Rétrospective - Rückblicke

Avril :

Zu Gast bei uns : Jean-Christophe Tailpied, directeur de l'Institut français de la Saxe

Eine Begegnung der besonderen Art. Bislang gab es leider keine direkten Kontakte zu den Instituts français. Doch der seit 2015 neu fungierende Leiter in Leipzig ist sehr interessiert an solchen Kontakten. Deshalb konnten wir ihn am 27. April 2017 zu einer Abendveranstaltung im Haus der Neuen Arbeit Chemnitz begrüßen. Es waren immerhin 22 Personen zusammengekommen, darunter auch mehrere Französischlehrer, mit denen er einen Austausch sehr gewünscht hatte.



Sein Großvater, der im 1. u. 2. Weltkrieg deutschen Soldaten gegenüberstand, prägte den Spruch
« Wenn wir uns damals verstanden hätten, hätten wir uns nicht bekämpft. »

Deshalb liegt ihm von Beginn an Sprache sehr am Herzen.

Das war der Einstieg in viele interessante Darlegungen, begonnen mit seinem Werdegang als Deutsch- und Französischlehrer (u.a. 1995 ein Jahr zum Lehreraustausch in Dresden) über 3 Jahre Lissabon, die Kapverden, 8 Jahre Frankreich und 4 Jahre Brasilien, kam er schließlich 2015 nach Sachsen zurück, nach Leipzig.

Der 1960 in Caen (Normandie) geborene Tailpied setzte sich vehement gegen die im Zuge von Sparmaßnahmen geplante Schließung des Instituts in Dresden ein und so kam es schließlich zur Vereinigung der beiden Einrichtungen in Leipzig und Dresden zum Institut français de la Saxe, dem einzigen in Ostdeutschland. Zu den Aufgaben des Instituts gehört es, die französische Kultur und Sprache zu vertreten, die französische Sprache zu unterrichten und die Zusammenarbeit mit anderen europäischen

Institutionen zu fördern. Er möchte gern französischsprachige, deutsche, polnische und weitere europäische Autoren, Musiker und Künstler zusammenbringen, „um uns näher kennenzulernen“. Monatlich gibt es vielfältige Veranstaltungen, die allen Frankophonen und Frankophilen zugänglich sind. Der monatliche Newsletter gibt darüber Auskunft. (s. auch <https://leipzig.institutfrancais.de>)

Im Anschluss kam es zu einer regen Diskussion über die Situation im Französischunterricht in Chemnitz. Dabei regte er an, dass Austausche besser funktionieren, wenn sie nicht vom Französischlehrer organisiert werden, sondern ein Thema im Mittelpunkt steht. Dafür gibt es auch eine Internet-Plattform der Gemeinschaft für Schulen in Europa (www.etwinning.net)

Alles in allem ein interessanter Abend, der vielleicht auch einmal zu einem gemeinsamen Besuch einer Veranstaltung in Leipzig anregen könnte?

Karla Schäfer-Lassus

Mai/juin :

Les élections à Mulhouse

So wählte Mulhouse den Präsidenten

„Le pire a été évité“ fasste Jean-Marie Bockel (ancien maire socialiste de Mulhouse et aujourd'hui vice-président du Conseil Régional Grand Est pour Les Républicaines, LR) das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen am 7. Mai in der Zeitung „L'Alsace“ zusammen.



Das Votum des zweiten Wahlgangs unterschied sich in unserer Partnerstadt nicht groß vom Gesamtergebnis. Emmanuel Macron (En Marche) erhielt in Mulhouse 70,58 % (=21.176 Stimmen), Marine Le Pen (Front National) nur 29,42 % (=8.826 Stimmen). Landesweit lag das Stimmenverhältnis bei 66,1% zu 33,9 %.

Jean Rottner (LR), maire de Mulhouse, kommentierte das Ergebnis in der Zeitung „L'Alsace“ am Folgetag: „Je me réjouis que Marine Le Pen obtienne, à Mulhouse, un résultat inférieur de 5 points à la moyenne nationale. (...) Les Mulhousiens ont montré massivement leur adhésion aux valeurs républicaines et leur volonté de poursuivre nos actions en faveur du vivre-ensemble.“

Das leicht überdurchschnittliche Abschneiden Macrons in Mulhouse passt zum Trend der großen Städte, die weniger dem Front zu neigen als das flache Land – im Norden Frankreichs. Im Mulhouser Département Haut-Rhin wählten am 7. Mai 42,03 % Le Pen und nur 57,97 % Macron. In einigen Orten, z. B. Ungersheim, erreichten die frontistes über 50 %.

Die Prozentangaben beziehen sich übrigens immer nur auf die für einen Kandidaten abgegebenen Stimmen. Abstentions (votes blancs) fallen einfach aus der Berechnung raus, lagen aber in Mulhouse immerhin bei einem Drittel der Wähler bei einer mäßigen Wahlbeteiligung von 66,9 % im 2. Wahlgang. Das relativiert den sonst deutlichen Sieg Macrons und dokumentiert die Unzufriedenheit bei vielen Franzosen. Was auch ein Blick auf den ersten Wahlgang in Mulhouse am 23. April zeigt: Da lag Macron nur mit 17 Stimmen (22,79 %) hauchdünn vor Jan-Luc Mélenchon (La France insoumise), dem überraschen erfolgreichen linken Anwärter. Er ließ in Mulhouse den Sozialisten Benoît Hamon (7,29 %) weit hinter sich und setzte sich auch vor Le Pen (19,7 %) und den Konservativen François Fillon (8,93 %).

Bei den vorherigen Präsidentschaftswahlen 2012 erhielt der Sozialist François Hollande in Mulhouse noch fast jede Dritte Stimme im ersten Wahlgang und schließlich knapp 53 % in der Stichwahl gegen Marine Le Pen. Damals gab es nur knapp 4 % votes blancs – die alten Lager funktionierten noch.

So wählte Mulhouse die Assemblée Nationale

Mulhouse und umliegende Orte folgen dem nationalen Trend und schicken nach dem zweiten Wahlgang am 18. Juni zwei neue Gesichter in die assemblée nationale nach Paris: Cécile Lehr, eine 51jährige selbstständige Unternehmensberaterin, und Bruno Fuchs, einen 58jährigen Journalisten. Beide

kandidierten für République En Marche (REM). Sie erhielten in dem 2ème tour deutliche Mehrheiten von 52,9 bzw. 63,5 %. Damit setzten sich die Polit-Neulinge souverän gegen einen Konservativen bzw. einen Kandidaten des Front durch. Die Wahlbeteiligung lag bei erschreckend niedrigen 36 bzw. 28 %. Und von diesen Wählern gaben noch 10 bzw. 12 % eine vote blanc (Stimmenthaltung) ab! Das trübt das Bild.

Bereits in dem 1er tour am 5. Juni hatten die REM-Kandidaten die Nase vorn mit 37 bzw. 28 %, aber eben nicht die absolute Mehrheit. Die anderen Listen, links wie rechts, blieben deutliche abgeschlagen alle unter 20 %.

Achim Dresler

Fête de la musique à Chemnitz

Ein Lichtblick in diesem Jahr ist wieder die Fête de la Musique.



Am 21. Juni, dem astronomischen Sommeranfang, pilgern wieder auf der ganzen Welt die Menschen nach draußen, um genau das zu bekommen, worauf sie viele graue Monate lang warten mussten: Sommer, Sonne, Musik.

Die Idee hatte 1981 der französische Kulturminister Jack Lang, inzwischen hat sich dieses Musikfest zu einem länderübergreifenden Spektakel entwickelt: In etwa 540 Städten weltweit werden mittlerweile jedes Jahr am gleichen Tag die Straßen mit Musik erfüllt. Einige Grundsätze dürfen dabei jedoch auch heute nicht vergessen werden: An dem Musikfest darf sich

jeder Musiker beteiligen, egal ob Amateur oder Profi; darüber hinaus findet es kostenlos an einem öffentlichen Platz statt. Genre, Art der Performance oder Herkunftsland kennen dabei keine Grenzen. Bei einer Fête kommt es auf die Musik an, und einzig auf die Musik.

Ein vielfältiges musikalisches Programm auf vier Bühnen rund um den Stadthallenpark bringt nun auch in diesem Jahr wieder Musik in die Innenstadt. Mit dabei sind Töne für jeden Geschmack: Chemnitzer Bands, Singer/ Songwriter sowie Musiker der Musikschule und der Theater Chemnitz. Dazwischen finden sich Straßenmusiker aus allen Genres, die an ungewöhnlichen Orten im Chemnitzer Zentrum zum Stehenbleiben und Lauschen einladen.



Höhepunkt in diesem Jahr ist eine musikalische Performance im und um den Brunnen im Stadthallenpark: Kulturakteure aus der ganzen Stadt haben sich nur für diesen einen Abend zusammengefunden, um dem außergewöhnlichen Event einen würdigen Abschluss zu geben. (Internet) Die Abschlussperformance, ein getanztes „Bolero“ von Maurice Ravel war ein echtes Highlight des Abends. Das Wetter war toll, die Leute waren gut gelaunt und die Musiker und Tänzer gaben alles.

Alles in allem ein gelungenes Fest und der Beweis dafür, dass auch in Chemnitz etwas los sein kann.

Brigitte Barthel

3. Quartal 2017 :

Juillet :

14. Juli Feier im Wasserschloss Klaffenbach mit Wanderung

siehe Titelseite.

Août :

Nous sommes en vacances.



Septembre :

**Les citoyens et leur président - tenue et tensions
– 27.09.2017, 19.00 Uhr**

Am 27. 9. 2017, 19 Uhr, wird Dr. Sebastian Liebold vom Institut für Politikwissenschaft der TU Chemnitz bei uns zu Gast sein und die ersten Resultate, Änderungen und Stimmungen in der französischen Gesellschaft mit ihrem neuen Präsidenten Emmanuel Macron erörtern.

Ort: Hainstr. 125, Veranstaltungssaal



Vorinformation :

Kochen im Oktober

Für den 28.10. 2017, in der Zeit von ca. 11-14.30 Uhr, planen wir einen, natürlich französisch geprägten, Kochkurs mit Fr. Agsten im Tietz, in Zusammenarbeit mit der VHS. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt ist, sollten sich Interessenten rechtzeitig anmelden.

Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und dem Menüvorschlag. Dafür liegt uns z.Zt. noch keine Kalkulation vor.



Cours de français / Conversation

Brigitte Barthel setzt ihren **Sprachkurs am 2. Dienstag im Monat von 16.30 – 18.00 Uhr** in unserer Geschäftsstelle fort. Das Angebot ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden. Der erste Kurs nach der Sommerpause findet am **12.09.2017 statt.**

Außerdem findet die monatliche **Konversation** zu einem bestimmten Thema wieder unter der Leitung von Violaine Lenkeit statt. Der erste Kurs beginnt am **5.9. 2017, 19 Uhr.**

Thema: L'Aquitaine.



Anniversaires de nos adhérents

Nous souhaitons un joyeux anniversaire à notre vice-présidente **Mme Karla Schäfer-Lassus**, au mois de **juillet**. Tous nos vœux de bonheur, de santé et de réussite.

Joyeux anniversaire à vous aussi en **juillet**, **M. Michael Hofmann**, **M. Jörg Kersten** et à vous, **Mme Silke Packmohr**.

En août, nous souhaitons un joyeux anniversaire à vous **Mme Petra Wunderlich**, à vous, **M. Steffen Beck** et à nos membres **M. Achim Dresler** et **Mme Manja Berte**.

Joyeux anniversaire à **M. Volker Lenkeit** et à **Mme Birgitt Suderlau** au mois de septembre.



Wer Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, widmen sich frankophonen Themen. Hier einige Kontaktadressen:

Technische Universität Chemnitz

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat
Professur Romanische Kulturwissenschaft
Thüringer Weg 9 ,09107 Chemnitz
Tel. 0371 – 531 27930
ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Tel. 0371 – 3676 135
dresler@saechsisches-industriemuseum.de

Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4202
www.stadtbibliothek-chemnitz.de

A.F.A.C



DFGC

Ein Dank für die Unterstützung an:

ALEXANDER HAEHNLEIN
IT SERVICE
Ihr EDV Dienstleister für Chemnitz und Umgebung
mail: info@its-haehnlein.de tel: 0371 / 91 888 610

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),
09130 Chemnitz
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,
dfg.chemnitz@gmail.com

Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats
von 16:30 bis 17:30 Uhr

Vorsitzender: Martin Bauch
martin.bauch@outlook.com

Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus
KaBeSL@aol.com

Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,
IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09
BIC CHEKDE81XXX

Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel
Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de